

2014-08-19

Stadt Dessau-RoßlauZerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 23.06.2014**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4,
06847 Dessau-Roßlau

Teilnehmer: Frau Dammann, Frau Joost, Herr Heenemann

Es fehlten:

Göricke, Hagen entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dammann eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Unterlagen und die Beschlussfähigkeit fest. Von 4 OR-Mitgliedern sind 3 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Frau Dammann stellt den Antrag, den TOP 7 als TOP 4 vorzuziehen. Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0**3. Rückblick der Ortsbürgermeisterin auf die Wahlperiode 2007 - 2014**

Frau Dammann informiert, dass in den letzten 7 Jahren

- 72 OR-Sitzungen,
- 98 Ortsbegehungen
- 6 Bürgerversammlungen und
- Fast 650 Bürgeranliegen

bearbeitet wurden. Des Weiteren gab es in den letzten 7 Jahren drei verschiedene Ortsbürgermeister.

In dieser Zeit wurde viel geschafft. Unzählige Probleme hat der OR selbst bearbeitet und das relativ zügig. Das kulturelle und soziale Leben im Ort erhielt u.a. durch die Bezuschussung des Naturbadvereins auf dem Budget des OR oder die massive poli-

tische Unterstützung des Vereins zur Förderung der DE in Mosigkau wichtige neue Impulse. Der Verein kann auf ein 5jähriges Bestehen zurückblicken. Als Meilenstein in der Entwicklung ist die Übergabe des neu sanierten Bürgerhauses, hier des 1. BA im Jahr 2013 zu sehen. Im Jahr 2014 soll das OG ausgebaut werden, dann wird der Jugendclub hier sein neues Domizil beziehen (01.10.2014).

Der moderne neu sanierte Kiga in unmittelbarer Nachbarschaft des Bürgerhauses, der Ausbau von 2 Anliegerstraßen im Ort und der Ausbau der B 185 trägt auch die Handschrift der politischen Arbeit. Frau Dammann betont, wie wichtig, wenn auch nicht immer ganz reibungslos die Zusammenarbeit mit der Verwaltung ist.

Der neu gewählte OR wird auch in den nächsten 5 Jahren so viel wie möglich vom Wählerwillen umsetzen.

Oberste Priorität 2015 hat die Eindämmung der Vernässung, die den Ort schon seit Jahren beschäftigt. Durch Maßnahmen, wie den Ausbau der Retentionsfläche am Neuen Teich sollen Niederschlags- und Grundwasser angemessen versickern können und sich nicht mehr in Straßen, auf Grundstücken und in Kellern stauen. Durch politischen Druck im SR konnte die Mosigkauer OBM die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel der Stadt, um benötigte FM abzurufen, schon für 2015 statt wie ursprünglich geplant erst ab frühestens 2017, durchsetzen. Der Prüfauftrag wurde im Rahmen der HH-Diskussion 2014 dazu aufgenommen.

Oberste Priorität in den kommenden Jahren ist der Ausbau der Mühlenstraße, die Komplettierung des Dorfkerns rund um das Bürgerhaus mit einem Dorfanger und einer Kulturscheune. Zudem soll die Stelle der Ortsassistentin verlängert und der Jugendtreff durch 2 Bufdis personell langfristig gesichert werden. Ab 1. Juli dieses Jahres konnte für 1 Jahr die Betreuung aus dem Förderprogramm „Aktiv zur Rente 50+“ gesichert werden.

4. Prioritätenliste 2015 - hier der Ortschaft Mosigkau

Der Entwurf wurde allen OR-Mitgliedern mit der Einladung ausgereicht. Es erfolgte eine rege Diskussion. Nachfolgende Projekte wurden zur Abstimmung gestellt:

Finanzhaushalt

- Einstellung von HHM zum Abbau des Investitionsstaus am Gebäude der FF Mosigkau
V: Amt 37
(It. Information des Amtes 37 sind Mittel im HH 2014 eingestellt)
- Umsetzung von Planungen aus den hydraulischen Untersuchungen zu Gräben und Staubauwerken in der OL Mosigkau (Beispiel: Schaffung von Retentionsflächen am Neuen Teich – Vorziehen der Maßnahme in 2015)
V: Amt 60 i.V.m. Amt 66
- Grundhafter Ausbau der Mühlenstraße
V: Amt 66
- Umsetzung des Projektes „Entwässerung Bruchbreite, Sproner Straße, Fuchswinkel, Wachtelweg durch Setzen einer Rinne und Anpflasterung des vorderen Bereiches bis zum Schacht, Ermittlung Kostenaufwand
V: Amt 66

Ergebnishaushalt

- Verlängerung der BFD-Maßnahme, Ortsassistentin
V: Ref. 08 i.V.m. Koordin.stelle
- Unterstützung des Trägers des Jugendtreffs bei der Beantragung von 2 Teilnehmern im Bundesfreiwilligendienst, hier als Betreuer für den Jugendtreff/nahtloser Übergang
V: Ref. 08 i.V.m. Koord.stelle
- Fortführung der AGH-Maßnahme „Grünpflege in Ortschaften“
V: Eigenbetrieb Stadtpflege
- Fortschreibung OE-Konzept für Mosigkau
V: Ref. 08 i.V.m. Amt 61
- Einstellung von HHmitteln für Repräsentation, Patenschaften, Zuwendungen an ortsansässige Vereine
V: Ref. 08
- Umsetzung des Projektes Dorfzentrum Mosigkau, hier des Teilprojektes „Gestaltung Dorfan-ger“ – Bereitstellung nat. Kofi – Zuschuss an Dritte
Prüfung Einsatz von Fördermitteln
V: Ref. 08 i.V.m. Amt 61
- Umsetzung des Projektes Dorfzentrum Mosigkau, hier des Teilprojektes „Kulturscheune“
Bereitstellung nat. Kofi – Zuschuss an Dritte
Prüfung Einsatz von Fördermitteln
V: Ref. 08 i.V.m. Amt 61

Die Mitglieder des OR Mosigkau beschließen die im Wortprotokoll aufgelisteten Maßnahmen/Projekte für 2015.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Frau Dammann informiert,

- über die Veranstaltung anlässlich des Kindertages.

Ein großes Lob hier geht an den TSV Mosigkau. Auf dem Sportplatz war richtig was los und die Kinder nutzten die Gelegenheit, zusammen mit den Eltern einen schönen Tag zu verbringen.

- über das Treffen mit Vertretern der Kulturstiftung im Schloss Mosigkau am 03.06.2014

Das Treffen fand auf Anfrage des OBM von Waldersee, Herrn Ehm und der OBM Mosigkau, Frau Dammann statt. Anlass waren die veränderten Öffnungszeiten. Die Kulturstiftung begründet die Maßnahme mit zu hohen Personalkosten. Demgegenüber stehen nur geringe Besucherzahlen. Die veränderten Öffnungszeiten sind die Folge des Abfangens von Tarifsteigerungen und des Ausgleichs von Defiziten. Beide OBM haben auf die unzureichende Vermarktung der beiden Kulturstätten verwiesen und baten die Verwaltungsleiterin, Frau Baudis um Information zur Höhe der

eingesparten Personalkosten. Beide sind der Meinung, dass sowohl im städtischen HH als auch in der Pflicht der Kulturstiftung nach Möglichkeiten der Finanzierung und damit Änderung der Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen gesucht werden muss.

- über den Abnahmetermin des Bauwerkes an der Kettmannschen Mühle am 04.06.14

.An der Übergabe haben Frau Joost und Frau Dammann teilgenommen. Das hier neu errichtete Bauwerk ist folgerichtig der Anfang aller nachfolgenden Schutzmaßnahmen. Ein Vertreter des Landes hat sich von der Funktionstüchtigkeit überzeugt und auch weiterhin die finanzielle Unterstützung der geplanten Maßnahmen

Vom Ingenieurbüro Macke, hier von Herrn Cleve liegen Fotos zum Bauverlauf vor.

- über das Treffen des Stammtischs der Vereine am 19.6.2014 (kurzfristige Terminänderung).

Es wurde informiert, dass In der Sommerpause 2 Veranstaltungen stattfinden. So wird am 28.06. im Naturbad das 10. Fischerstechen durchgeführt und für die Zeit vom 18.-20.7.2014 ist anlässlich des 120jährigen Jubiläums des TSV auf den Sportplatz ein buntes Programm organisiert.

Der Stammtisch der Vereine bietet eine gute Möglichkeit, über Aktivitäten, Wünsche und Formen der Zusammenarbeit miteinander zu reden. Über den Mosigkauer Boten besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung derselben.

- über das 30jährige Bestehen der Zoberbergschule am 26./27.05.14

Der HV Mosigkau veranschaulichte auf Tafeln die Geschichte und die Veränderung der Schullandschaft in Mosigkau, Kochstedt und Alten auf. Der HV Mosigkau informierte über die Möglichkeit, diese Exponate auch in Mosigkau zu zeigen. Nach Unterbringungsmöglichkeiten für die Dauer der Ausstellung wird gesucht.

- Wenn ich von der Studie zur eindimensionalen hydraulischen Modellierung der Hauptfließgewässer von Kochstedt und Mosigkau rede, rede ich über die Mosigkau Studie vom November 2011 des Ing.-büro Macke. Teile davon befinden sich in der Umsetzung.

Dank der Unterstützung durch das Referat 08 konnten unzählige Probleme und Aufgaben sowohl der Bürger als auch des OR geklärt werden. Manche Themen stehen aber auch noch nach 7 Jahren auf der Tagesordnung (Schließung der Schlosstore). Ansprechpartner hier ist allerdings nicht die Stadt, sondern die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz. Zahlreiche Gespräche wurden geführt, haben aber kein Ergebnis erbracht. Nichts desto trotz muss man aber auch die Verwaltung für die gute und schnelle Arbeit loben. So beispielsweise für die schnelle Installation der Beleuchtung Bauernreihe, die Schaffung eines Abflusses, die Beteiligung des OR beispielsweise bei der Baumaßnahme Kettmannsche Mühle, um hier nur einige zu nennen.

Auch in der Vergangenheit war der OR immer bemüht, das Vereinsleben zu unterstützen. Die Vereine sind das Herzstück eines jeden Ortes. Sie bringen Leben mit ihren Aktivitäten in den Ort. In Mosigkau gibt es zahlreiche Akteure, die mit hoher Einsatzbereitschaft sich ehrenamtlich engagieren.

Bei dem relativ kleinen Budget des OR ist es nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden. Zumal auch Veranstaltungen im Ort Unterstützung erhalten.

Den Mitgliedern des Ortschaftsrates danke ich für die gute Zusammenarbeit.

5.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Alters- und Ehejubiläen Juli 2014
- Öffentliche Bekanntmachungen der Sitzungen der Ausschüsse und der SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 30.05.2014 –

Amt 66

- Schreiben TBA vom 24.04.2014
bezüglich Bürgerinformation zur Reduzierung des anfallenden Niederschlagswassers vom 24.02.2014
Übergabe an OBM ist erfolgt
- e-mail vom 12.06.2014
Anfrage bezüglich FM für die Instandsetzung von Radwegen im Stadtgebiet Dessau
wurde verlesen und 1x an OR übergeben

Amt 61

IV/019/2014 – Information zur 7. Komm. Bürgerumfrage und Ergebnisse der einfachen Auszählung der Fragen sowie zur weiteren Auswertung und Veröffentlichung

Empfehlung OBM Ehm im Haupt- und Personalaussschuss am 11.6.14, die IV allen OBM zur Kenntnis zu geben.

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

Herr Säbel – Instandsetzung der Schaukästen

erfolgt in 2014

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 4.4.2 und TOP 4.4.3 vom 29.04.2013

Herr Göricke – Änderung der Verkehrsorganisation nördlich der E.-Weinert-Straße/Überprüfung der Möglichkeit der Verkehrsführung – siehe Aktenvermerk über OT am 3.09.2013

keine neuen Erkenntnisse

zu Pkt. 3 vom 03.09.2013 (Ortstermin)

Sichtbehinderungen in Einmündungsbereichen, hier in den Straßen Krümmmaße, Pusterohrweg und ehemals Amtsmannweg

WV Nov. 2014

Kontrolle/WV Nov. 2014

zu TOP 3.4.3 vom 25.11.2013

Frau Joost – Öffnung der Schlosstore

war nicht Gegenstand des Gesprächs zwischen OBM und Dr. Weiss

zu TOP 3.4.2 vom 03.02.2014

Frau Joost – Profilierung des unbefestigten Weges von Ecke Chörauer Straße in nördlicher Richtung am Spielplatz entlang bis zur Ecke John-Schehr-Straße/Kurt-Barthel-Straße

Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

WV 15.09.2014

zu TOP 3.4.2 vom 03.02.2014

Frau Joost – Profilierung des unbefestigten Weges von Ecke Chörauer Straße in nördlicher Richtung am Spielplatz entlang bis zur Ecke John-Schehr-Straße/Kurt-Barthel-Straße

Die Bushaltestelle ist unbefristet angeordnet worden.

zu TOP 5.4 vom 24.02.2014

Herr Göricke – Freigeben der Busparkplätze außerhalb der Öffnungszeiten des Schlosses für PKW

Eine Zeitbegrenzung für Reisebusse ist durch die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz abgelehnt worden. Der Busstellplatz hat grundsätzlich ganztägig für Reisebusse zur Verfügung zu stehen, da auch abends Veranstaltungen im Schloss stattfinden.

zu TOP 6.1 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – Senken der Stauhöhe am Auslaufbauwerk Naturbad Mosigkau

Am 27.05.2014 vormittags fand eine Ortsbesichtigung o.g. Staubauberks statt. Der Wasserstand lag bei 1,65. Die Information ist allen OR-Mitgliedern am gleichen Tage per e-mail zugestellt worden.

Herr Heenemann teilt mit, dass die aktuelle Anstauhöhe in den letzten Tagen bei 1,64 lag.

z.Ktn.: Amt 66-3

zu TOP 6.2 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – Auffüllen der Geländeböschung hinter dem Bahndurchlass Libbesdorfer Landgraben vor der Kettmannschen Mühle.

Um Information zum Sachstand bis **15.09.2014** wird gebeten (s. auch Grabenschauprotokoll).

V: Amt 66-3

Kontrolle

zu TOP 6.6 vom 31.03.2014

Herr Göricke zu offene Anliegen aus dem OT vom 16.10.2013

Der Auftrag ist beim EB Stadtpflege ausgelöst. Die Terminplanung regelt der EB eigenständig.

zu TOP 8.1 vom 31.03.2014

Herr Urban – Verlegung VZ 50 km/h auf der B 185 vor Einmündung Rüsterweg

Im Ergebnis des Anhörungsverfahrens ist dem Änderungsvorschlag zugestimmt worden. Die verkehrsbehördliche Anordnung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird im Rahmen der Leistungsfähigkeit des TBA umgesetzt (Stellungn. Amt 32 vom 10.06.2014).

zu TOP 3 vom 28.4.14

Vereinbarung eines OT zur Entwässerung Bruchbreite, Sproner Straße, Fuchswinkel, Wachtelweg

Der OT hat stattgefunden.

Teilnehmer:

Herr Mansfeld, Frau Joost, Frau Pietz, Herr Schulze, Herr Schär, Frau Krüger

- 1) Amtshilfe durch Vermessungsamt/Nivellierung der Fahrbahn
- 2) Inaugenscheinnahme durch TBA
- 3) Ermittlung Kostenaufwand für Setzen einer Rinne
- 4) Vorstellung des Projektes im OR
- 5) Anpflasterung des vorderen Bereiches bis zum Schacht

FL:: Um Information zum Sachstand – **hier bis 15.09.2014** – wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 28.04.2014

Frau Joost – Profilierung des Einmündungsbereiches E.-Weinert-Straße/Anhalter Straße/W.-Weitling-Straße

Profilierungsarbeiten in der OL Mosigkau finden voraussichtlich im August/September 2014 statt.

zu TOP 6.2 vom 28.04.2014

Antrag des TSV Mosigkau 1894 e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für das Vereinsjubiläum Ende Juli 2014

Der Zuwendungsbescheid wurde erstellt und dem TSV ausgereicht.

zu TOP 8.3 vom 28.04.2014

BA Herr Lütze – Freischneiden und Drehen einer Straßenlaterne

Ortstermin hat stattgefunden, keine Beeinträchtigung vorhanden

zu TOP 8.6 vom 28.04.2014

BA Herr Zabel – Hohlraum an der Stauanlage Hangfichten

Es wird eine Sichtprüfung erfolgen.

zu TOP 3 vom 26.05.2014

Antrag 03/05/14 Problematik Jugendtreff

Personalgespräche bezüglich Besetzung offener Stellen „Aktiv zur Rente 50 Plus“ fanden am 18.06.2014 im Jobcenter statt.

Mit Datum 23.06.2014 ist ein vorzeitiger Maßnahmebeginn zum 1.7.14 bestätigt worden. Die Besetzung der Teilnehmer durch den Personalrat erfolgt am 23.06.2014, danach werden die Teilnehmer zur Unterzeichnung der Verträge eingeladen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt zum 01.07.2014.

zu TOP 6 vom 26.05.2014

Antrag des OR zu Einstellung von HHM für die Rückhaltung von OF-Wasser

Das Fachamt ist bereit, **nach der Urlaubssaison** die vorliegende Planung dem OR vorzustellen.

V: Amt 66-3

WV 29.09.2014

zu TOP 6.1 vom 26.05.2014

Antrag 01/05/14 Festlegungen zum Thema Retentionsraum Neuer Teich und Prödelteich und Antrag 06/05/14 Vernässung und Auswirkungen für Mosigkau (Stellungn. Amt 66-3)

1. Die gegenwärtige Kostenschätzung für die Maßnahmen am Neuen Teich liegen bei ca. 450 T€. Ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag liegt vor. Eine Stellungnahme des Umweltamtes, hier Wasser- und Naturschutzbehörde steht noch aus.
2. Die Bereisung der Kommission des LT im Mai 2012 galt im Stadtgebiet der Vorstellung der durch die Stadt beantragten 5 Maßnahmen im Rahmen der Vernässungsproblematik. Alle beantragten Maßnahmen der Stadt wurden durch das Land positiv beschieden. Protokolle der Bereisung und weitere Aktivitäten des zeitweiligen Ausschusses Vernässung im LT können im Internet nachvollzogen werden.
3. Im Februar 2014 wurde durch den LK ABI eine Studie zu den Grundlagen für ein Gewässermanagement vorgestellt, welches zielgerichtet weiterzuführen ist. Die hydraulische Optimierung der Taube spielt dabei eine wesentliche Rolle, auf ein Zusammenwirken mit der Stadt Dessau-Roßlau wurde hierbei verwiesen. Weitere landesweite bzw. grenzüberschreitende Aktivitäten sind uns derzeit nicht bekannt.

zu TOP 6.2 vom 26.05.2014

Antrag 02/05/14 – Information zu Gespräch mit der Kulturstiftung/Stand Übergabe der Grünfläche

erledigt

zu TOP 6.3 vom 26.05.2014

Antrag 04/05/14 – Fördermöglichkeiten ortsansässiger Vereine

erledigt

zu TOP 6.4 vom 26.05.2014

Antrag 05/05/14 - Einzelgespräche mit Vereinen

Die Zusammenkunft Stammtisch der Vereine fand am 19.06.2014, 19.00 Uhr statt. Die Zusammenkünfte werden genutzt, um Termine abzustimmen, Probleme anzusprechen.

Der TSV informierte zum Stand der Vorbereitung des 120jährigen Jubiläums vom 18.-20.07.2014. Des Weiteren wurde durch Herrn Körnig informiert, dass am 21.09.2014 auf dem Gelände Reitanlage Schlossgut Mosigkau ein Bauernmarkt stattfindet.

Soweit bekannt, werden die Veranstaltungstermine der Vereine in den Mosigkauer Boten aufgenommen.

zu TOP 8.1 vom 26.05.2014

BA E. Paul, Fuchswinkel – Erweiterung der Straßenbeleuchtung des Sackgasenbereiches im Fuchswinkel

Um Prüfung des Anliegens und **Rückmeldung bis 15.09.2014** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 8.2 vom 26.05.2014

BA Frau Mielitz – Instandsetzung Spielgerät, Schutz der Wurzeln etc.

Maßnahmen wurden z.T. bereits realisiert. Offen sind die Kontrolle bzw. ggf. die Erneuerung des Verbotsschildes sowie Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln.

FL: Um Information zum Sachstand **bis 25.08.2014** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 8.3 vom 26.05.2014

BA Frau Gebler zu Entfernung Sichtbehinderung im Einmündungsbereich Ph.-Müller-Straße/Rüsterweg/Wallburgstraße

Mitarbeiter des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung kontrollierten am 23.06.14 die Anpflanzungen im Einmündungsbereich der Ph.-Müller-Straße/Ecke Wallburgstraße im OT Mosigkau. Im Zuge dieser Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass ein zeitnaher Formverschnitt durchzuführen ist. Der EB Stadtpflege wurde mit dem Rückschnitt der Anpflanzung beauftragt. Der SOD wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Nachkontrolle vornehmen.

zu TOP 8.4 vom 26.05.2014

BA Herr Zabel zu Sichtbehinderung im Bereich Königendorfer Straße/Hanfgarten

MA des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung kontrollierten am 23.06.2014 die Anpflanzungen im Einmündungsbereich der Königendorfer Straße/Ecke Hanfgarten in Richtung Quellendorf. Zum Zeitpunkt der Kontrolle war ein Verschnitt des Straßenbegleitgrüns bereits erfolgt. Aus ordnungsrechtlicher Sicht waren keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

zu TOP 8.5 vom 26.05.2014

BA Herr Schulschenk – Profilierung Fr.-Polling-Straße

Die Profilierung unbefestigter Straßen in der OL Mosigkau erfolgt in den Monaten August/September 2014

FL: Um Information zum Sachstand **bis 25.08.2014** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2014 (öffentl. Teil)

Herr Heenemann bittet um Korrektur, hier zu TOP 8.1 vom 31.03.2014:

Richtig muss es hier heißen, Verlegung des VZ 50 km/h auf der B 185 vor Einmündung Rüterweg

Mit der Änderung wird der öffentliche Teil der Niederschrift bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0

7. Anfragen der Ortschaftsräte

7.1 Frau Joost

Mahnt die Pflege der Grünfläche und der SR vor der ehemaligen Kaufhalle Einmündung Knobelsdorffallee/Chörauer Straße an?

Anmerkung:

Zwischenzeitlich ist auf die Anfrage reagiert worden. Die Fläche vor der Kaufhalle wurde gereinigt.

7.2 Herr Heenemann

Bittet um Vereinbarung eines OT mit Amt 83-2 und Amt 66-3 bezüglich Inaugenscheinnahme von Biberaktivitäten in der Ortslage Mosigkau, hier beispielsweise in Höhe des Umfluters.

Anmerkung

Die Stellungnahme des OR bezüglich des Schreibens von Amt 83-2 liegt dem Fachamt vor. Ende Juli 2014 fand ein Ortstermin statt.

Dem Vertreter des OR, Herrn Heenemann wurde mitgeteilt, dass durch einen MA des TBA, Herrn A. Wolf, ständige Kontrollen der Biberaktivitäten erfolgen.

Des Weiteren wurde u.a. auch darüber informiert, dass die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz über eine Ausnahmegenehmigung zur Entfernung von Biberdämmen im Wuldenbach im Gelände des Schlossparks Mosigkau seit September 2013 verfügt, allerdings besteht ein Kapazitätsproblem. Ein Angebot zur erneuten Anleitung der MA der Kulturstiftung bezüglich der Kräfte sparenden Betreuung gemäß des Bescheides erfolgt.

Die Anfrage beim EB Stadtpflege bezüglich der Unterstützung durch ALG-Teilnehmer ist mit Datum 01.08.2014 abschlägig beschieden worden. Im konkreten, mit dem Jobcenter abgestimmten Einsatzkatalog sind solche zusätzlichen Aufgaben nicht drin.

7.3 Herr Heenemann

Bittet um Information, wie weit der Stand der Klärung der Pachtverhältnisse zwischen der BVVG/Fam. Bergt ist?

Um Prüfung und Rückinformation bis 15.09.2014

V: Amt 66-3

Kontrolle

7.4 Herr Heenemann

Sind die im Grabenschauprotokoll aus 2013 festgelegten Maßnahmen an der Taube realisiert?

Um Information zum Sachstand bis 15.09.2014 wird gebeten.

V: Amt 66-3/**Kontrolle**

7.5 Herr Heenemann

Bittet um Information zum Stand des Bauvorhabens der Deutschen Bahn, hier der Strecke 6419 Dessau-Köthen, Ersatzneubau Durchlässe km 5,383 und km 7,136

Um Information bis 25.08.2014 wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

8. Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

9. Einwohnerfragestunde

9.1 Herr Schröter i.V. für Fam. Klärung

Der Wallburggraben verläuft durch das Grundstück der Fam. Klärung. Es wird vermutet, dass er nicht abfließen kann. Es wird um Prüfung und Rückantwort gebeten.

Herr Heenemann teilt mit, dass der SV wurde vor Ort angesehen wurde. Die Fa. DGL hat vor der Scheune den Graben beräumt. Der Grabenverlauf in Richtung Teamhaus ist verschliff, sobald die Freigabe – Sondergenehmigung durch das Amt 83 vorliegt, wird der Graben von der Fa. DGL, Herrn Rathmann beräumt. Herr H. wird sich weiter um den SV kümmern.

z.ktn.: Amt 83

9.2 Herr Zabel/Herr Heisler

Regen an zu prüfen, inwieweit der Bahndammgraben wieder aktiviert werden kann?

Anmerkung:

siehe dazu Stellungn. des TBA vom März 2014 (Niederschrift OR Mosigkau vom 31.03.2014 zu TOP 5.5 vom 24.02.2014).

Teile der Entwässerung von Mosigkau fließen bereits in den Bahndammgraben. Auf Grund des Ausbauzustandes gestaltet sich die Unterhaltung schwierig. Die Bahn hat in Gesprächen zugesichert, sich an den erhöhten Unterhaltskosten zu 1/3 zu beteiligen. Die Unterhaltung erfolgt durch den UHV Taube-Landgraben.

Zusätzliche Einleitungen in den Bahndammgraben sind nicht möglich. Hierzu bedarf es einer Planung, Mittel dafür sind im HH 2014 nicht angemeldet.

9.3 Anwohner Knobelsdorffallee

Die ÖPNV-Haltestelle in der Knobelsdorffallee wurde nunmehr dauerhaft angeordnet. Ist vorgesehen, hier eine Buswartehalle anzuordnen?

Um Prüfung und Rückantwort bis 15.09.2014 wird gebeten.

V: Amt 66-2

Kontrolle

9.4 Herr Hensel

Besteht die Möglichkeit, die Namen der Mitglieder des Kuratoriums der Kulturstiftung DessauWörlitzer Gartenreich zu erfahren?

V: Ref. 08
Kontrolle

12. Schließung der Sitzung

Frau Dammann stellt die Öffentlichkeit her. Die konstituierende Sitzung des OR Mösigkau findet am 7.7.14, 17.00 Uhr statt. In der SR-Sitzung am 9.7.14 erfolgt die Bestätigung der Wahlen der Ortschaftsräte und der bereits bis dahin neu gewählten Ortsbürgermeister.

Dessau-Roßlau, 20.08.14

Karin Dammann
Ortsbürgermeisterin

Christel Krüger
Schriftführer